

Sie sind tod-

sicher nicht im Bilde, welchen Wert wissenschaftliche Astrologie auch für Sie hat. Wir geben Ihnen für das Jahr 1930 einführungshalber **gratis** Auskunft über Ihren Charakter, Zukunft, Liebe, Ehe, Beruf usw. Sie werden wie

vom Blitz getroffen

sein durch die genau zutreffenden Angaben. Schreiben Sie sofort unter mögl. genauer Angabe Ihres Geburtsdatums u. Adresse an das bekannte

Astrologische Institut Abt. V.
Berlin-Charlottenburg 4, Postfach 39

Unkostenbeitrag nach Belieben!

Ideale Körperschönheit

120 ganzseitige fotogr. Aufnahmen statt M 10.— nur M 6.—

Auswahlwerke mit 1000 erlesenen Aktbildern nur M 3.80

12 Einzel-Photos (9×14) M 3.—, 24 Stück M 5.—

Stereo-Apparat (9×12) mit 10 herrlichen Atelier- oder Freilicht-Akten M 5.—, mit 30 Photos M 8.—

Ideale männliche Körper, 15 einzigartige Naturaufnahmen M. 3.—

Rasse und Schönheit, 8 männliche Photos M 1.50

Original-Photohandabzüge (9×12), Knaben- od. Jungmädchenakte, 10 Stck. M 5.50, 20 Stck. M 11.—

Die Schönheit, 12 Hefte (1 kompl. Jahrg.) mit etwa 400 der schönsten Natur-Aktaufnahmen und anderen Bildern statt M 18.— nur M 5.—, 6 Hefte M 3.—

ASA, Magazin für Körper und Kunst, 5 Hefte mit etwa 120 Wiedergaben schöner nackter Körper statt M 5.— nur M 2.50, 10 Hefte M 4.50

Porto extra. Bücherkatalog kostenlos

VERSAND HELLAS, Berlin-Tempelhof 195

Für Intellektuelle Atelieraufnahmen

Angebot durch
Schließfach 119 R, Hamburg 36

Prachtkatalog über künstlerische

Photos nach dem Leben

750 Miniatur- und 3 Kabinettbilder lief. geg. Voreins. von 5.— RM, Ausland 6.— RM. (Postscheckkonto 9399) fr. verschl. Bei Nachbestellung Rückvergütung. Verlag Adolf Estinger, München II B. S. (M.) (bestehend seit 1885).

Hochinteressante

Bilder jeder Art. Sendung 5.— bis 50.—. Liste gratis.
Franz Rehfeld, Berlin-Steglitz, Schließfach 41.

Bilder von Filmgrößen mit deren Namenszug und zwar eine ganze Sammlung, bekommen Sie gratis und portofrei zusammen mit einer interessanten Broschüre. Gleichzeitig erhalten Sie, ebenso gratis und portofrei, eine Probe der köstlichen Marylan-Creme, welche auch von den abgebildeten Filmgrößen benutzt und geschätzt wird. Marylan-Creme gibt blendendes Aussehen, auch bei verdorbener Haut. Ueber 18 000 Anerkennungen (notariell beglaubigt) bekunden die ausgezeichnete Wirksamkeit! Damit Sie noch rechtzeitig eine Probe erhalten, schreiben Sie an den Marylan-Vertrieb, Berlin 106, Friedrichstraße 24a.

Privat-Fotos!

für Sammler! Fordern Sie Probesendung und Prospekte. Rückporto beifügen. — **Adolf Bund,** Berlin N 54, Schließfach 8, Rdm.

Privatdrucke

Gratis-Angebot für Bibliophilen u. Sammler durch Postfach 3401, Hamburg 25/M



Die Frau

Ein neuzeitliches Gesundheitsbuch von Dr. med. Paull. Mit 76 Abbildungen. Inhalt: Der weibliche Körper, Periode, Ehe und Geschlechtstrieb, Schwangerschaft, Verhütung und Unterbrechung derselben, Geburt, Wochenbett, Prostitution, Geschlechtskrankheiten, Wechseljahre usw. Kartonierte 4.—, Halbleinen 5.— M. Porto extra.

VERSAND HELLAS, Berlin-Tempelhof 195

Von neuen Büchern

„Die Liebschaften der Lilli Schroeder“ ist der Titel eines Buches liebes- und leidenschafts-erfüllter Novellen, die, um verschiedenartigste Motive der Erotik gruppiert, mit dramatischer Bewegtheit und starkem Einfühlungsvermögen Probleme behandeln, deren psychologische und pathologische Tragik in ihrer ganzen Kompliziertheit der Laie sich nur selten vorzustellen vermag. Da ist Lilly Schröder, die unersättlich nach dem Manne Verlangende — ein fast klinisch vorbildlich gezeichneter Präzedenzfall von Nymphomanie, da ist die Frau des Hauptmanns Stein, die von der fixen Idee ihres Gatten, ständig von ihr betrogen zu werden, als zwangsläufige Reaktion der Prostitution in die Arme getrieben wird — diese und mancherlei andere Gestalten bilden einen, trotz allen Sinnenrausches, erschütternden Reigen erotischer Dämonie. Dabei das Ganze mit behutsamer Hand gestaltet, aber erfüllt mit jenem Fluidum, das das Herz schneller schlagen und das Blut schneller fließen läßt. (Neuzeitlicher Buchverlag, Berlin-Charlottenburg 4.)

★

Verlag Ernst Rowohlt, Berlin. Heinrich Eduard Jacob: **Blut und Zelluloid**. Auf der Bauchbinde dieses Romans schwelgen Stefan und Arnold Zweig in höchsten Lobesschälmeien. Und man nimmt dieses Buch erwartungsvoll in die Hand, um endlich, endlich den lange ersehnten klassischen (verzeihen Sie das harte Wort!) Filmroman zu erleben. Doch Heinrich Eduard Jacob enttäuscht. Es ist weder Blut noch Zelluloid, sondern ein ledernes, blutleeres Romangebilde. Sein durchweg überladener, trotzdem feinnerviger Stil hilft nicht über die Langeweile hinweg, die man bei der Lektüre dieses Romans empfindet. Von keinerlei Sachkenntnis getrübt, schildert Jacob Menschen und Milieu der flimmernden Leinwand und läßt zum Schluß Mussolini Kriegsschiffe entsenden, die mit ihren Schiffsgeschützen — ein Kanonenschießen nach Spatzen — eine Filmexpedition beschießen. (Daher wohl „Blut und Zelluloid“.)

„Habent sua fata libelli.“ Ernst Rowohlt wird sich durch diesen Blindgänger an seiner kulturellen Aufbauarbeit unserer Zeitliteratur sicher nicht beirren lassen.

M. M.